



Wort der Woche

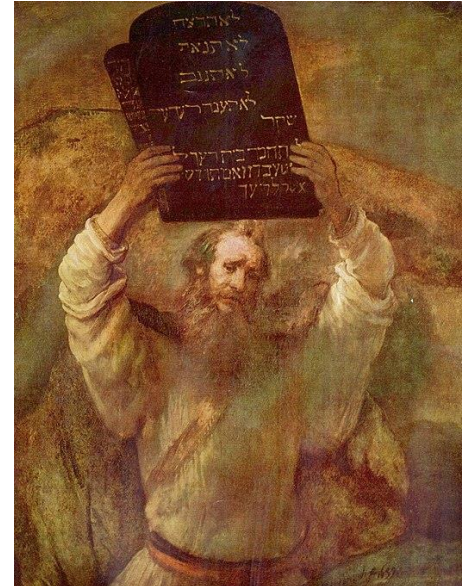


16.5.2021

7. Sonntag der
Osterzeit /B

Nicht nur für die Firmlinge...

In einer Woche – dh. 7 Wochen ($7 \times 7 = 49$ Tage + 1 Tag) nach Ostern – werden wir das Pfingstfest feiern (von griech. „**pentekosté**“, fünfzig). In diesen Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und dem Pfingstsonntag bereitet sich die ganze Kirche in der Pfingstnovene darauf vor und erbittet inständig vom Herrn den Heiligen Geist mit seinen Gaben und Früchten. Bemerkenswert ist, dass die Juden, während die Christen zu Pfingsten das Fest des Heiligen Geistes begehen, sieben Wochen nach dem Paschafest das sogenannte Wochenfest, „**shawuot**“, als Erinnerung an die Gabe des Gesetzes auf dem Berg Sinai und an den Bundschluss Gottes mit seinem auserwählten Volk feiern. Für die Christen ist der Heilige Geist gerade diese Gabe Gottes, die den Neuen Bund errichtet und das neue Gesetz der Liebe in unsere Herzen einschreibt. $7 \times 7 = 49 + 1$: sieben ist in der biblischen Tradition die Zahl der Fülle, dh. alles an diesen Festen zielt auf die Vollendung und Erfüllung des Werkes Gottes ab.



Möge uns dies bewusst werden, wenn wir um die **7 (!) GABEN** des Heiligen Geistes (**Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit, Gottesfurcht**) bitten, und um seine **12 FRÜCHTE** (**Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Langmut, Sanftmut, Treue, Bescheidenheit, Enthaltensamkeit, Keuschheit**). „Bittet, und es wird euch gegeben...!“ (Mt 7,7) Wie oft und mit welcher Glaubensintensität bitte ich Gott wirklich, wenn sich in mir Haltungen vordrängen, die den soeben aufgezählten im Gegensatz stehen?

Ich wünsche uns allen ein frohes, zuversichtliches Zugehen auf die Krönung der Osterzeit, das Pfingstfest. Gottes Segen, Pfarrer Alexander